

	<p>Objekt: Teekanne aus Böttger-Steinzeug</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Kunstsachen, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT X 5 V A</p>
--	---

Beschreibung

Eine achtseitige Teekanne aus braunem Böttger-Steinzeug aus Meißen, auf Hochglanz poliert, mit Deckel. Henkel abgeschlagen. Anfang des 18. Jahrhunderts gelang dem Arbeitskreis um die sächsischen Experimentatoren Tschirnhaus und Boettger Imitationen roten chinesischen Feinsteinzeugs. Die frühesten dieser kleinen Gefäße befinden sich offenbar in der Linckschen Sammlung zusammen mit ihren chinesischen Vorbildern. Das Kännchen trägt ein leeres Wappenfeld am leider abgeschlagenen und verlorenen Henkel. Die Form der Teekanne dürfte auf zeitnahe europäische Silberarbeiten zurückgehen.

Belegt im Linck-Index III. (1787), S. 101, No. 67 zusammen mit zwei Teedosen aus Böttger-Steinzeug.

Grunddaten

Material/Technik: Böttgersteinzeug, poliert
Maße: HxBxT: 8,5x11x11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1710-1715
	wer	Porzellanmanufaktur Meißen
	wo	Meißen
Form entworfen	wann	
	wer	Johann Jacob Irminger (Goldschmied) (1635-1724)
	wo	

Schlagworte

- Braun
- Böttgerporzellan
- Böttgersteinzeug
- Tee
- Teekanne